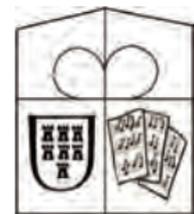


Die Siebenbürgische Kantorei

Fast alle Mitglieder des Kirchenchores stammen aus Siebenbürgen und wollen den musikalischen Teil ihres kulturellen Erbes auch in der neuen Heimat pflegen, lebendig erhalten und bekannt machen. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich in der Regel zweimal im Jahr zu mehrtägigen Sing-Rüstzeiten, um ihre ehrenamtlichen Einsätze in Gottesdiensten, Kirchenkonzerten, an Kirchentagen und Heimattagen vorzubereiten.

Die Kantorei ist Mitglied der „Gemeinschaft Evangelischer Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben im Diakonischen Werk der EKD e.V.“ und wurde im Dezember 1987 gegründet – Dirigent bis 1996: Dieter Barthmes. Seitdem waren rund 179 Sängerinnen und Sänger bei wenigstens einer der 90 Zusammenkünfte – 12 davon waren Auslandstourneen – mit insgesamt 184 Auftritten dabei.



Die Kantorei, die nach Ilse Maria Reich seit 2015 von Andrea Kulin geleitet wird, führt v.a. Werke siebenbürgischer Komponisten auf: Georgius Ostermayer, Johann Knall, Rudolf Lassel, Franz Xaver Dressler, Ernst Irtel, Helmut Sadler, Horst Gehann, Hans Peter Türk oder Heinz Acker und hat drei CDs eingespielt: www.siebenbuerger.de/portal/kulturgruppen/seite/14-siebenbuergische-kantorei/



75 Jahre  **Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.**

75 Jahre Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.

Der Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. vertritt als gemeinnütziger Verein seit 1949 die politischen, sozialen, rechtlichen und kulturellen Belange der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. In den 75 Jahren ist er Sprachrohr, Eingliederungshilfe und geistige sowie emotionale Heimat von Abertausenden von Landsleuten in Deutschland geworden.

In den ersten Jahren nach seiner Gründung galt sein Einsatz vor allem der Familienzusammenführung, der Hilfe in der Not und der rechtlichen Gleichstellung mit allen anderen Bundesbürgern.

In den letzten Jahren stehen verstärkt die Pflege und Förderung des kulturellen Erbes, der Wissenschaft und der Kunst der Siebenbürger Sachsen, aber immer wieder auch juristische und politische Themen im Fokus. Ziel ist es, die siebenbürgisch-sächsische Gemeinschaft und Identität zu pflegen sowie die Traditionen an die nächste Generation weiterzugeben und mit ihr gemeinsam weiterzuentwickeln. Bei den Aktivitäten wird seit jeher Wert auf die Vernetzung mit der bundesdeutschen Öffentlichkeit sowie den Siebenbürger Sachsen weltweit gelegt. Durch diesen Kulturtransfer ist der Verband ein Brückenbauer von der alten in die neue Heimat.



Festveranstaltung, 18. Mai 2024, 18.00 Uhr, St. Paulskirche, Dinkelsbühl

Äm Må **Fritz Schuller** (Chorsatz: F. X. Dressler)

Begrüßung

Rainer Lehni, Bundesvorsitzender des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.

Hendrik Wüst, MdL, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen (Videobotschaft)

Siebenbürgenlied (Chorsatz: Heinz Acker)

Festrede

Dr. Paul Jürgen Porr, Vorsitzender des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien

Das geknickte Rohr **Hans Peter Türk**

Laß ab von diesem Zweifeln **Ansgar Kreutz**

Und werden Tage sein **Ernst Irtel**

Siebenbürgische Elegie **Ernst Irtel**

Sara pe deal **Vasile Popovici**

Schilflied Nr. 5 **Richard Oschanitzky**

An die Entfernte **Walter Klepper**

Das macht, es hat die Nachtigall **Ernst Irtel**

Siebenbürgische Kantorei

Leitung: **Andrea Kulin**